

 <p>Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg, Foto: H. Zwietasch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Goldschmiedemodell für Spitze eines Ortbandes mit Darstellung der Caritas, Buchholzrelief, Nürnberg (?), um 1570</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunsthandwerk, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: KK braun-blau 70</p>
---	---

Beschreibung

Das Goldschmiedemodell aus Buchsbaumholz diente als Vorlage für die Spitze eines Ortbands. Das Ortband, der metallene Beschlag am Ende einer Schwert- oder Messerscheide, sollte diese vor Beschädigungen durch das Ein- und Ausführen der Waffe schützen. Das Modell zeigt die fast rundplastisch herausgearbeitete nackte Caritas, die Wohltätigkeit, begleitet von zwei Kindern. Laubwerk und ein Maskaron, ein Fratzenkopf, zieren die Spitze am Abschluss.

[Anke Wolf]

Grunddaten

Material/Technik:

Buchsbaumholz, geschnitzt

Maße:

Höhe: 9,4 cm, Breite: 5,2 cm, Tiefe: 1,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1570
	wer	
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	

wer Caritas (Heilige) (-130)
wo

Schlagworte

- Allegorie
- Holz
- Holzmodell
- Kind
- Personifikation
- Relief
- Schwert

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Stuttgart, S. 27, Anm. 147; 66, Anm. 183
- J. Weber (1975): Deutsche, niederländische und französische (..) Plaketten. München, S. 133 Abb. M 185 T 56